

Gesellschaft zur Verbreitung der mathematischen Kenntnisse. Dieser Verein, welcher im Jahre 1690 durch die berühmten hiesigen Arithmetiker Valentin Heins und Heinrich Meissner gestiftet wurde, hat sich seit dem Zeitpunkt seiner Stiftung fortwährend durch Herausgabe verschiedener lehrreicher Schriften verdient gemacht.

Die Versammlungen werden in dem Hause des jedesmaligen Jahrverwalters gehalten, an welchen auch die für die Gesellschaft bestimmten Briefe und Pakete zu richten sind.

Gesundheit-Rath. Dieser ward durch die Medicinal-Ordnung vom Jahre 1818 eingesetzt, und besteht aus 2 Mitgliedern des Senats, einem Oberalten, 4 ärztlichen und einem pharmaceutischen Mitgliede, so wie aus 6 Vorstehern der frommen Stiftungen. Zu seinem Geschäftskreise gehört die öffentliche Gesundheitspflege, die öffentliche Krankenpflege und die medicinische Polizey. Die Todes-Bezeugungs-Atteste, die dem Gesundheit-Rathe vor jeder Beerdigung ausgeliefert werden müssen, machen es unmöglich, dass Gewaltthätigkeiten, die den Tod veranlassen haben, unentdeckt bleiben, und dass Scheintode begraben werden können; auch sind sie die beste Controlle gegen die Pflücker. Jede neue Medicinalperson kann nicht eher als nach bestandener Prüfung zur Ausübung der Arzneykunst, Chirurgie, Geburtshülfe und Apothekerkunst zugelassen werden.

Der Medicinal-Polizey stehen besonders zwey Physici vor, die zugleich Mitglieder des Gesundheit-Rathes sind, und von welchen der eine für die Stadt, und der andere für das Land-Gebiet bestimmt ist.

Der Gesundheit-Rath besitzt eine ausgesuchte Bibliothek. M. s. den Artikel: Bibliothek des Gesundheit-Raths, unter: Bibliotheken, öffentliche.

Gymnasium, das, ist das neben dem Johanneo am Plan belagene große Gebäude. Es besteht 1) aus einem geräumigen öffentlichen Hörsale. Die Wände sind mit den Bildnissen Luther's, Melancthon's, J. L. Vives und anderer Gelehrten geziert; 2) aus einem kleineren, neu eingerichteten Hörsale, im zweyten und dritten Stock befindet sich

die Stadt-Bibliothek (s. Bibliotheken). Ferner ist hier im Erdgeschoße eine Naturalien-Sammlung aufgestellt, (unter der Aufsicht des Professors der Naturgeschichte, Herrn Dr. Lehmann), so wie eine Sammlung physikalischer und mathematischer Instrumente, (unter der Aufsicht des Professors der Mathematik, Herrn Hipp).

Das akademische Gymnasium wurde 1613, den 12ten August, eingeweiht. Die Vorfahren gründeten es, um den vortheiligen Uebergang von der Gelehrten-Schule auf die Universität zu verhindern; es sollte die oberste Stufe für den gelehrten Vorbereitungs-Unterricht bilden. Die Vorlesungen der Professoren werden zum Theil in dem neuen Hörsale gehalten. Jährlich erscheint ein lateinisches Verzeichniß der Vorlesungen, und wechselt das Rectorat unter den Herren Professoren. Bey der Vacanz in einigen Stellen, halten jetzt mehrere der Herren Professoren des Johannei die Vorlesungen, bis die zu erwartende neue Einrichtung so weit gediehen seyn wird, dass die Professuren wieder besetzt werden können.

Handelsgericht. Durch Rath- und Bürgerschluss vom 3ten August 1815 beliebt. Hier werden ausschließlich streitige Handlungssachen angebracht und entschieden. Es besteht aus einem Präses und Vice-Präses, 9 Richtern, (Kaufleuten) einem Actuar und dessen Substituten. Der Präses und der Vice-Präses sind graduirte Rechtsgelehrte. Das Handelsgericht theilt sich in zwey Kammern; in einer derselben führt der Präses, in der andern der Vice-Präses den Vorsitz. Die Sitzungen der ersten Kammer finden am Montage und Donnerstage, die der zweyten am Miñewochen und Sonntage, von 10 Uhr an, statt. Dienstage ist eine Audienz zur Producirung der Schriftsätze in den zum schriftlichen Verfahren verwiesenen Sachen. In den öffentlichen Audienzen werden die Sachen von den Sachwaltern der Partheyen, oder von diesen selbst, mündlich verhandelt. Das Weitere über dieses Gericht, dessen Sitzungen auf dem Eimbeck'schen Hause gehalten werden, sehe man in der Ordnung und dem Reglement des Handelsgerichts.